



Niederschrift

39. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Montag, 19.12.2011
Sitzungsbeginn:	16:38 Uhr
Sitzungsende:	17:23 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold
Frau Dr. Gabriele Herzel
Frau Gudrun Hofmeister
Herr Ralf Jäkel
Herr Peter Kaminski
Herr Rolf Kutzmutz
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen
Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Frau Olga Schummel
Herr Stefan Wollenberg

Teilnahme ab 16:50 Uhr

anwesend ab 16:40 Uhr

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Frau Heike Judacz
Herr Volker Klamke
Frau Hannelore Knoblich
Herr Till Meyer
Herr Hans-Peter Michalske
Frau Anke Michalske-Acioglu
Frau Birgit Morgenroth
Frau Dr. Manja Orłowski
Herr Dr. Ralf Otto
Herr Mike Schubert
Herr Claus Wartenberg
Herr Dr. Hagen Wegewitz

anwesend ab 16:45 Uhr

Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Horst Heinzel
Herr Peter Lehmann

Herr Klaus Rietz
Herr Michael Schröder

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

Fraktion FDP

Herr Björn Teuteberg
Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken

anwesend ab 16:55 Uhr

Gruppe BürgerBündnis

Frau Jutta Busch

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr
Herr Dr. Wolfgang Grittner
Herr Franz Blaser

Nicht anwesend sind:

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz

entschuldigt

Fraktion Die Andere

Frau Christine Anlauff
Herr Wolfgang Rose
Herr Arndt Sändig

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka
Frau Solveig Sudhoff
Frau Anita Tack

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz
Frau Christina Wolf

entschuldigt
entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker

entschuldigt

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker

nicht entschuldigt

Frau Franziska Schneider

nicht entschuldigt

Gruppe BürgerBündnis

Herr Wolfhard Kirsch

entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting

nicht entschuldigt

Frau Gabriele Höfchen

nicht entschuldigt

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp

entschuldigt

Frau Dr. Iris Jana Magdowski

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt

nicht entschuldigt

Frau Dr. Carmen Klockow

entschuldigt

Herr Hans Becker

entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk

nicht entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Beanstandung des Beschlusses Straßenreinigungssatzung 2012
- 3.1 Straßenreinigungssatzung 2012
Vorlage: 11/SVV/0680
Oberbürgermeister

Protokoll:**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 31 anwesend, das sind 54,4 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Per Geschäftsordnungsantrag beantragt der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, eine **Auszeit** von fünfzehn Minuten, um noch offene Fragen bezüglich des Tagesordnungspunktes 3 klären zu können.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch, die Sitzung wird von 16:39 bis 16:57 Uhr unterbrochen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt, die Tagesordnung um den Punkt Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2012 zu erweitern.

Vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner wird anschließend auf den Öffentlichkeitsgrundsatz gemäß § 35 der Brandenburgischen Kommunalverfassung hingewiesen. Im Weiteren sei für den 28.12.2011 eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, u. a. mit dem Tagesordnungspunkt Straßenreinigungsgebührensatzung 2012 einberufen worden.

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt Straßenreinigungsgebührensatzung wird

mit 21 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 20 Ja-Stimmen.

Weitere Hinweise zur Tagesordnung gibt es nicht.

zu 3 **Beanstandung des Beschlusses Straßenreinigungssatzung 2012**

Der Beschluss „Straßenreinigungssatzung 2012“, DS 11/SVV/0680, vom 07.12.2011 wurde vom Oberbürgermeister mit Schreiben vom 09.12.2011 beanstandet.

Die Gründe der Beanstandung werden von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger mündlich untersetzt und empfohlen, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, eine Straßenreinigungssatzung auf der Basis des Verwaltungsvorschlages 2012 ohne

Reinigungsstufe 2 zu beschließen, verbunden mit dem Auftrag an den Oberbürgermeister, eine Straßenreinigungssatzung und eine Straßenreinigungsgebührensatzung für 2013 zu erstellen und in einer Arbeitsgruppe Verwaltung/Stadtverordnete Straßen mit besonderen öffentlichen Allgemeininteressen zu definieren und diese mit einer extra Reinigungsstufe zu belegen. Im Weiteren sollte der Oberbürgermeister beauftragt werden, die Straßenreinigungssatzung 2013 und die Straßenreinigungsgebührensatzung 2013 im I./II. Quartal 2012 zu erarbeiten und der StVV spätestens bis zum 31.05.2012 vorzulegen; eine Beschlussfassung sei somit noch vor der Sommerpause möglich.

Nach 6 Wortmeldungen wird über die DS 11/SVV/0680 in der Fassung vom 07.12.2011 gemäß § 55 Abs. 1 BbgVerf in namentlicher Abstimmung befunden. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3.1 Straßenreinigungssatzung 2012

Vorlage: 11/SVV/0680

Oberbürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2012.

Im Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

In § 3 ist erneut eine Reinigungsstufe für ausschließlich maschinelle Straßenreinigung einzuordnen. In diese Stufe sind zunächst alle Straßen aufzunehmen, die in der letzten Satzung in Stufe 2 aufgelistet waren. Die Straßen „Lerchensteig“ in Nedlitz und die Trebbiner Straße in Alt Drewitz werden der Reinigungsstufe „maschinelle Reinigung“ zugeordnet.

Im Ortsteil Golm ist

- 1. die Weinmeisterstraße sowie der Teilbereich der Geiselbergstraße von Nr. 23-46 aus der RK 5 in die RK6,**
- 2. die Straße Am Zachelsberg in den Winterdienst aufzunehmen.**

Im Ortsteil Marquardt ist

- 1. die Wiederaufnahme des Kohlmeisenweges in das Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung sowie**
- 2. die Änderung der Einstufung für die Spielstraße von der aktuellen Reinigungsstufe 6 in die Reinigungsstufe 5 einschließlich Winterdienst vorzunehmen.**

Entsprechend der Bitte des Ortsteil *Eiche* ist zu prüfen, die Ehrenpfortenbergstraße in eine Reinigungsklasse für ausschließlich maschinelle Reinigung + Winterdienst aufzunehmen.

Als satzungsbegleitender Beschluss wird die Bitte aus dem Ortsteil *Groß Glienicke* aufgenommen, zu prüfen, ob in § 4, Art und Umfang des Winterdienstes, im Abs. (3) die werktägliche Zeit der Schnee- und Glättebeseitigung von 07:00 bis 20:00 Uhr festgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

(in namentlicher Abstimmung)

mit 34 Ja-Stimmen angenommen,

bei 8 Nein-Stimmen.

P. Schüler
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen

Ergebnis der namentlichen Abstimmung der DS 11/SVV/0680 in der Fassung vom 07.12.2011